

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstagen versoht.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation; Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse métallique; Situation hebdomadaire; Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Neuer Zolltarif der Vereinigten Staaten. — Handelsverträge: Grossbritannien. — Traités de commerce: Grande-Bretagne. — Konsularberichte. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aarau. 28. Juli. Nr. 185. Arnold Weber-Marti, Chef der Firma gleichen Namens in Oftringen. Tuch- und Spezereiwaren, Wein.
- Fribourg. 2 août. N° 252. Carte collective pour H^r Girard, Emile Girard, H. Buttica, Paul Belle, Ign. Delpech, maison Girard & C^{ie}, à Goult (France). Huiles d'olives, savons.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 30. Juli. Unter der Firma Landw. Verein Thalheim-Gütighausen hat sich, mit Sitz in Thalheim, am 4. Juli 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung und des materiellen Wohles ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierwöchentliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Neu Eintretende bezahlen eine Gebühr von 1/5 % des jeweiligen Genossenschaftsvermögens. Ein direkter Gewinn für die Mitglieder wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Betriebsmittel werden durch die Eintrittsgelder, allfälligen Staatsbeiträge, Bussen, Anleihen, sowie durch Provisionen, die auf verkauften Waren gemacht werden, beschafft; Ueberhüsse fallen in einen Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Quästor zugleich Vizepräsident und Aktuar, letztere beiden von ersterem aus seiner Mitte gewählt, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Heinrich Roggeninger; Quästor und Vizepräsident: Heinrich Gut, Sohn, und Aktuar: Jakob Ehrensberger, alle von und in Thalheim.

30. Juli. Die Firma C. Schach-Speerli in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1896, pag. 1418) hat ihr Geschäftslokal nun Thalgasse 37.

30. Juli. Die Firma Ulrich Winkler in Winterthur (S. H. A. B. vom 21. Juli 1886, pag. 487) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma Adolf Winkler in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Adolf Winkler, von und in Winterthur. Uhrenhandlung. Museumstrasse 14.

30. Juli. Gideon Berger, von Oensingen (Solothurn), in Zürich III, und Traugott Spiess, von Ormalingen (Baselstadt), in Luzern, haben unter der Firma Berger & Spiess in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung. Limmattstrasse 325.

31. Juli. Die Firma Casimir Biber in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. März 1897, pag. 235) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Ulrich Brunner, von Diessenhofen (Thurgau), in Zürich I, und Rudolf Fischli, von Diessenhofen, in Schaffhausen, haben unter der Firma U. Brunner & C^{ie} in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1897 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casimir Biber» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ulrich Brunner und Kommanditär Rudolf Fischli mit dem Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Mehlhandel. Oberer Hirschengraben 56, mit 1. September 1897 Weinbergstrasse 3 (Zürich I).

31. Juli. In der Firma E. Spitzer & C^{ie} in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Januar 1893, pag. 36) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Es sind eingetreten: als unbeschränkt haftender Gesellschafter der bisherige Prokurist Hans Steiner, von Zürich, in Zürich II, und als Kommanditärin Emma Obermann, von Zürich, in Zürich V, mit dem Betrage von fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000). Die Kommanditärin Witwe Elise Obermann, geb. Oswald, ist infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung von Fr. 50,000 erloschen. Das Domizil der Firma ist Zürich I und der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Spitzer-Obermann wohnt in Zürich II. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Rohseide. Tiefenhöfe 9.

31. Juli. Inhaberin der Firma L. Streicher, Schweizer Blütenweinkellerei in Zürich V ist Frau Louise Streicher, geb. Huber, von Adlikon (Bez. Andelfingen), in Zürich V. Weine, Spezialität: Blütenwein. Neptun-

strasse Nr. 12. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Hermann Streicher.

31. Juli. Die Firma J. Baumann-Frey in Zürich (S. H. A. B. vom 25. Januar 1887, pag. 51) ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1897. 31. Juli. Inhaberin der Firma L. Nydegger-Spittler in Bern ist Lina Nydegger-Spittler, von Wahlern, in Bern. Natur des Geschäftes: Milch-, Anken-, Käse-, Wein- und Bierhandlung. Geschäftslokal: Metzgergasse 34, Bern.

Bureau Büren.

30. Juli. Inhaber der Firma Niklaus Schwab, Holzwaarenfabrikant in Oberwyl ist Niklaus Schwab, von und wohnhaft in Oberwyl b. B. Natur des Geschäftes: Fabrikation in Holzwaren.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Juli. Unter der Firma Käseergenossenschaft Bumbach, mit Sitz in Bumbach, Gemeinde Schangnau, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 22. Juli 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer etc., bezweckt. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt, ihr Geschäftsbetrieb hat bereits am 15. Juli 1897 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen, nur auf Schluss eines Rechnungsjahres unter der Beobachtung einer vorherigen dreimonatlichen Anzeigefrist zulässigen Austritt, durch Tod, Ausflandung, Konkurs und Ausschluss. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann beschlossen werden, wenn binnen der Frist von 90 Tagen nach erfolgter Aufforderung die Stammanteile nicht bezahlt werden und wegen Lieferung wissentlich gefälschter Milch. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Austrittenden, bezw. seinen Rechtsvertretern oder Rechtsnachfolgern, 50% des Betrages (Geschäftsanteils), welchen er auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses auf die Stammanteile des Ausgeschiedenen bezieht. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird ausbezahlt oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer oder Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften an Stelle des Austrittenden die Mitgliedschaft erwirbt. Bei Teilung grösserer Liegenschaften, sei es eigentums- oder bloss pachtweise, können die Stammanteile verhältnismässig auf die Inhaber dieser Liegenschaften verteilt werden, wenn letztere die Mitgliedschaft besitzen oder erwerben. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder und Aufnahme von Darlehen. Die von den Genossenschaftlern aufzubringende Summe wird in Stammanteile von je Fr. 30.— zerlegt, und es hat jeder Genossenschaftler mindestens einen solchen Stammanteil zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Schreiber und zwei Milchfakern. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung. Präsident, bezw. Vizepräsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft je zu zweien. Auf die statutarische Amtsdauer von zwei Jahren sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Christian Friedli, von Rüegsau, im Jöstler; als Kassier und Vizepräsident: Johann Oberli, von Rüderswyl, im Urscheli; als Sekretär: Gottfried Reusser, von Schwarzenegg, Lehrer, in Bumbach; als Milchfeker und Beisitzer: Gottlieb Oberli, von Rüderswyl, in der Stegmatt, und August Bieri, von Schangnau, in der Obermatt, alles Gemeinde Schangnau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Der Vorname des Schreibers «Schmidlin» der Käseergenossenschaft Aesch in Aesch (S. H. A. B. Nr. 46 vom 17. Februar 1897, pag. 183) ist «Joseph» statt «Adolf».

1897. 26. Juli. Franz Buholzer, von Horw, und Jacob Aegerter, von Eggwil (Bern), beide in Horw, haben unter der Firma Ziegelwarenfabrik Horw Buholzer & Aegerter in Horw eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1897 begonnen hat. Ziegelwarenfabrik. Bei der Station.

26. Juli. Jacob Baumann, von Hendschikon (Aargau), und Candid Bächler, von Eschenbach (Luzern), beide in Luzern, haben unter der Firma J^b Baumann & C^{ie}, Baugeschäft in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 17. November 1896 begonnen hat. Baugeschäft. Steinbruchstrasse 23.

26. Juli. Inhaber der Firma Urs Tschumi in Luzern ist Urs Tschumi, von Wolfsberg (Bern), in Luzern. Brauereiartikel, Maschinenöle, Drogen und Farben. Hirschemattstrasse 12b.

27. Juli. Unter dem Namen Schützengesellschaft Malters besteht, mit Sitz in Malters, ein Verein zum Zwecke der Förderung des freiwilligen Schiesswesens und zur Pflege freundschaftlicher Beziehung unter den Mitgliedern. Die Statuten datieren vom 19. März 1891. Als Mitglieder können aufgenommen werden, Militärpflichtige und solche nicht Wehrpflichtige, welche noch nie wegen eines Vergehens auf längere Dauer im Aktivbürgerrecht eingestellt worden sind. Nebenbei können auch Ehrenmitglieder bestellt werden. Die Mitglieder sind zur Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 2 bezw. Fr. 3 und Erlegung eines jährlichen Unterhaltungsgeldes von

Fr. 1 verpflichtet. Sodann haben alle in der Gemeinde Malters wohnenden Mitglieder bis zum zurückgelegten 50. Altersjahre beim jeweiligen Ausschüssen in den Ehrenstich zu schiessen oder dafür den Doppel zu erlegen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Nichtbezahlung der statutengemässen Jahresbeiträge, kriminelle Bestrafung und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Schützenrat von sieben Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Joseph Steiner, von Grosswangen; Vizepräsident ist Joseph Müller, und Aktuar ist Xaver Thürig, letztere zwei von und alle in Malters.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1897. 29. Juli. Die Firma **Theodor Löttscher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Import und Vertretungen. Geschäftslokal nunmehr: Untere Rebgasse 24.

30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Senn & Hiltbold** in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. Mai 1897, pag. 542) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Senn, Hiltbold & Cie».

30. Juli. **Emil Senn-Hiltbold**, von Liestal (Baselland), **Gottlieb Hiltbold jr.** von Schinznach (Aargau), und **Gottlieb Hiltbold-Luem**, von Schinznach (Aargau), alle drei wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Senn, Hiltbold & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Senn & Hiltbold» übernommen hat. **Emil Senn-Hiltbold** und **Gottlieb Hiltbold jr.** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, **Gottlieb Hiltbold-Luem** ist Kommanditär mit der Summe von einunddreissigtausend Franken (Fr. 31,000). Natur des Geschäftes: Möbelfabrikation und Handlung in Möbeln und Bettware. Anfertigung von Polster- und Dekorationsarbeiten. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 29. Juli. Inhaber der Firma **W. Strasser zum wilden Mann** in Binningen ist **Wilhelm Strasser**, von Basel, in Binningen. Natur des Geschäftes: Gasthof zum wilden Mann.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 31. Juli. Inhaber der Firma **Sanitätsgeschäft & Droguerie z. Roten Kreuz von Bruchartz Krüsi Gais** in Gais ist **Kourad Krüsi**, von Speicher, wohnhaft in Gais. Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft & Droguerie zum Roten Kreuz. Geschäftslokal: Zweibrücken-Gais, Nr. 119a.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 26. Juli. Die Firma **A. Eichmann-Eichmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 14) ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Heiden (Appenzell A.-Rh.) erloschen.

27. Juli. Die Firma **Bernhard Pfund u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1895, pag. 719) ist infolge Austrittes des Kommanditärs **Georg Eppenberger** erloschen, ebenso auch die an **Lucien Felix Vallois** und **Joseph Wenzinger** erteilten Einzelprokuren.

Lucien Felix Vallois, von Paris, und **Bernhard Pfund-Milster**, von St. Gallen, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Pfund u. Vallois** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bernhard Pfund u. Cie.» übernimmt. Kettenstich und Kunststickerei. Schützengasse Nr. 5. Filiale in Oberriet.

Graubünden — Grisons — Grigion

1897. 27. Juli. Inhaber der Firma **P. Carisch** in Chur, welche am 3. Mai 1897 entstanden ist, ist **Pankraz Carisch**, von Schnaus, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Spirituosen und Weine. Geschäftslokal: Untere Reichsgasse Nr. 119.

28. Juli. Die Firma **Felix Vonessen** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 298) ist infolge Verkauf und Ableben erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 29. Juli. Die Firma **Fr. Burkhardt, Käserei**, in Herdern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 11. Mai 1896, pag. 540) hat ihr Domizil nach Strass-Gachnang verlegt.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1897. 28. juillet. Le chef de la maison **L. Daven-Dormond**, à Ormont-dessous, est **Lydie-Eugénie**, fille de **Jean-Antoine Dormond**, femme de **Pierre-Louis Daven**, de Conthey (Valais), domiciliée à Ormont-dessous. Genre de commerce: Mercerie, quincaillerie, chapellerie, étoffes et chausures. Bureau: Au Sépey, Ormont-dessous. Le mari autorise sa femme.

28. juillet. Le chef de la maison **E. Perrier-Olloz**, à Ollon, est **Emilie**, fille de défunt **Jean-Henri Olloz**, femme de **Jules Perrier**, de et à Ollon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs. Bureaux: Au Bornel-dessus, à Ollon. Le mari autorise sa femme.

Bureau de Lausanne.

27. juillet. **Henri-Charles Knibb** et **Burt Sparrowhawk**, les deux sujets anglais, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Knibb & Sparrowhawk**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 24 juin 1897. Genre de commerce: Bonneterie, cravates, chemiserie, articles pour messieurs et marchands-tailleurs. Magasin: «London House», Avenue de Villamont.

27. juillet. L'assemblée générale ordinaire du 23 décembre 1896 de la société anonyme **Tour métallique** de l'Exposition nationale de Genève 1896, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 avril 1896), a modifié les statuts de la dite société. L'art. 3 a été modifié en ce sens que la durée de la société est illimitée.

27. juillet. Sous la dénomination de **Union des femmes de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 1^{er} mars 1897 une société qui a pour but de s'occuper des intérêts féminins, de développer l'esprit de solidarité entre les femmes, d'établir un lien entre les oeuvres féminines existantes, et d'être un centre de ralliement pour tout ce qui se fait en faveur des femmes. La société a son siège à Lausanne. Peuvent être sociétaires, toutes les femmes qui désirent se rencontrer sur le terrain des égards mutuels, du respect et de la bienveillance réciproques. Pour être admise dans la société, il faut avoir vingt ans révolus, être présentée par écrit par un membre de l'Union des femmes et agréée par le comité. La société est dirigée et administrée par un comité de sept membres nommés tous les deux ans par vote écrit à l'assemblée générale du printemps. Le comité sortant de charge est rééligible. Pour prendre part à l'élection, il faut faire partie de la société depuis trois mois au moins. Les démissions volontaires se donnent par écrit au comité. Chaque membre paye à la société une

cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale d'automne. Tout don gracieux est reçu avec reconnaissance. Les membres de la société ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société, lesquels ont pour garantie l'avois social. Les convocations pour l'assemblée générale se font par cartes, circulaires ou annonces dans les journaux. La présidente ou la trésorière a la signature sociale. La présidente est **Marguerite Duvillard** et la trésorière est **Elisa Spuhler**, les deux domiciliées à Lausanne.

Bureau de Nyon.

28. juillet. Sous la raison sociale **Société immobilière de l'Hôtel Beau-Rivage**, il est créé à Nyon, une société anonyme qui a pour but l'acquisition et l'exploitation des immeubles formant l'hôtel Beau Rivage, à Nyon, ainsi que ses dépendances. Les statuts sont notariés Dupraz et portent la date du 21 juillet 1897. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt-quatre mille francs (Fr. 24,000), divisé en quarante-huit actions nominatives de cinq cents francs (Fr. 500) chacune. Les publications concernant la société se feront par la voie de la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et des journaux paraissant à Nyon. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est **Bernhard Bloch**, de Paris, domicilié à Carouge, et le secrétaire est **Louis Maquelin**, de Vevey et Moudon, domicilié à Nyon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1897. 28. juillet. La raison de commerce **César Matthey**, mécanicien, aux Brenets (F. o. s. du c. du 25 avril 1895, n° 111, page 469), est radiée à la demande du titulaire, qui n'a plus un commerce qui l'oblige à être inscrit au registre du commerce.

Genè — Genève — Ginevra

1897. 29. juillet. Le chef de la maison **A. Blanc-Robert**, à Genève, est **Sophie-Augustine Blanc-Robert**, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Soldes en tous genres. Locaux: 17, Boulevard de Plainpalais.

29. juillet. Le chef de la maison **F. Lachenal**, à Genève, est **François-Michel Lachenal**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprises de ramonnages. Bureau: 7, Rue de l'Industrie.

**Spécification der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 31. Juli 1897 — au 31 juillet 1897.**

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,218,730	—	770,850	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,012,370	—	34,990	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,345,645	—	632,345	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	838,070	—	13,470	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,519,980	—	980,210	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	566,005	—	50,095	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	636,260	—	110,790	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,636,560	—	173,420	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	433,875	—	36,865	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	836,280	—	167,345	—
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	471,935	—	81,685	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,737,825	—	53,400	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,272,690	—	403,230	—
14	Banque du commerce, Genève	9,308,240	—	582,760	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,256,640	—	208,130	—
17	Bank in Basel, Basel	9,344,185	—	1,406,255	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,771,800	—	282,665	—
19	Banque de Genève, Genève	2,022,690	—	80,425	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,570,580	—	960,880	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,014,285	—	126,955	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	452,240	—	2,645	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,872,045	—	1,035	—
27	Ersparungskasse des Kantons Uri, Altdorf	604,785	—	43,410	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	413,230	—	56,120	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,235,355	—	59,735	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,211,500	—	172,960	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	611,830	—	114,195	—
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	681,145	—	181,415	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,868,860	—	176,165	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	437,805	—	4,585	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	876,935	—	289,560	—
37	Crédito Ticinese, Locarno	888,810	—	72,940	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,768,275	—	31,010	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	289,700	—	38,495	—
		87,893,160	—	8,378,555	—
Depositum bei der Zentralstelle		2,099,299	60	—	—
Dépôt au bureau central		—	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		89,992,459	60	8,378,555	—
Encaisse légale		—	—	—	—

**Zusammenfassende Uebersicht über die Wochensituationen der schweizer. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effe	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispo.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,968
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Semester - 1 ^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	180,225	97,460	82,765	19,736
Maxima	194,819	99,624	93,455	22,076
Minima	172,577	94,363	75,690	14,813
3. Quartal - 3 ^e trimestre.				
3. Juli - 3. juillet	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - 10. juillet	187,319	97,826	89,493	18,707
17. Juli - 17. juillet	184,022	99,224	84,798	20,359
24. Juli - 24. juillet	182,005	99,027	82,978	20,631
31. Juli - 31. juillet	184,583	98,371	86,212	20,285

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 31. Juli 1897.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 31 juillet 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Kantonsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Circulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,967,900	4,787,160	1,268,420	—	593,450	63,994	86	6,713,024	86	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,971,200	788,480	282,109	10	75,200	8,175	60	1,153,964	70	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,580,000	18,659,700	7,463,880	2,527,845	60	2,450,600	134,383	91	12,676,709	51	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,982,700	793,080	62,144	—	49,550	123,233	72	1,028,007	72	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,342,400	5,336,960	1,371,865	20	256,450	11,422	74	6,976,697	94	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	985,250	394,100	22,000	—	80,250	9,216	26	455,566	26	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,494,900	597,960	150,573	76	313,450	73,886	53	1,135,870	29	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,977,900	1,691,160	297,277	41	173,400	25,673	95	2,087,511	36	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	968,350	387,340	82,749	89	224,250	56,334	50	750,874	39	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,983,050	793,220	250,261	90	48,050	76,855	59	1,163,386	89	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,050	398,820	157,325	45	88,250	16,608	70	661,704	15	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,966,550	1,686,620	547,012	10	256,650	7,604	38	2,397,886	48	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,860,600	2,344,240	331,630	—	702,900	24,901	68	3,403,721	08	
14	Banque du Commerce, Genève	21,800,000	21,283,800	8,493,520	1,410,480	—	608,500	598,978	30	11,111,478	30	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,970,150	1,188,060	276,136	44	45,600	10,037	36	1,519,833	30	
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,370,450	9,348,180	1,559,620	—	454,850	76,121	35	11,438,771	35	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,965,700	1,686,280	471,838	55	197,450	113,739	01	2,369,307	56	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,451,550	1,780,620	327,140	30	282,700	44,110	75	2,434,571	05	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	22,245,800	8,896,320	4,912,582	26	1,084,200	71,862	93	14,966,465	19	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,462,850	985,140	257,613	69	253,450	49,488	56	1,545,692	25	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	984,450	393,780	61,105	—	179,400	5,953	10	640,238	10	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,434,350	4,573,740	307,939	73	1,562,250	128,284	18	6,572,213	91	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,492,850	597,140	51,055	—	86,650	9,268	45	744,313	45	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	982,000	981,300	392,520	76,830	—	15,700	3,656	55	488,706	55	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	6,793,900	2,717,560	745,401	83	370,600	24,165	05	3,857,726	88	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,824,150	3,129,660	263,468	65	325,650	54,352	25	3,773,130	90	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,476,200	590,480	194,567	26	71,500	32,368	60	883,915	66	
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,300	597,320	265,240	—	16,100	6,770	—	885,430	—	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,962,000	1,584,800	468,086	08	555,650	26,284	90	2,634,820	98	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,750	393,900	48,490	—	12,450	1,890	89	456,730	89	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,975,400	1,190,160	358,226	—	74,800	9,460	62	1,632,646	62	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,223,900	889,560	72,190	—	67,750	48,329	03	1,077,829	03	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,500,000	4,235,000	1,694,000	125,285	—	30,100	20,786	44	1,870,171	44	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	996,600	398,640	79,555	—	75,250	6,618	15	559,963	15	
Stand am 24. Juli 1897		203,812,000	* 196,716,000	78,686,400	19,684,614	60	11,633,250	1,974,418	29	111,978,682	89	
Etat au 24 juillet		203,784,150	196,239,650	78,495,860	20,531,455	—	14,234,150	1,275,696	72	114,537,161	72	
		+ 27,850	+ 476,350	+ 190,540	- 846,840	40	- 2,600,900	+ 698,721	57	- 2,558,478	83	

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 14,765,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 196,716,000. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 135,082,750. —	Gold — Or	Fr. 89,992,459. 60
schnitten von	» 500	» 26,512,500	Circulation accusée	» 11,633,250. —	Billets en mains de tiers	» 98,371,014. 60	Silber — Argent	» 8,378,555. —
Dont en cou-	» 100	» 110,439,900	Noten in Kassa der Banken	» 11,633,250. —	Gesetzliche Barschaft	» 98,371,014. 60	Gesetzl. Barschaft	Fr. 98,371,014. 60
pures de	» 50	» 44,999,200	Billets chez les banques	» 11,633,250. —	Espèces légales en caisse	» 98,371,014. 60	Encaisse métallique	Fr. 98,371,014. 60
		Fr. 196,716,000	Noten in Händen Dritter	Fr. 185,082,750. —	Ungedeckte Zirkulation	Fr. 86,711,735. 40		
			Billets en mains de tiers	Fr. 185,082,750. —	Circulation non couverte	Fr. 82,973,185. —		Fr. 99,027,315. —
Stand am 24. Juli 1897				Fr. 182,605,500. —				
Etat au 24 juillet								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 31. Juli 1897. — Du 31 juillet 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Innet 8 Tagen fällige Depo- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innet 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois					
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	256,450	—	7,735,356. 92	99,830. 97	2,068,220. —	—	—	10,159,857. 89
14	Banque du Commerce, à Genève	21,800,000	608,500	75,772. 50	10,872,723. 10	1,130,000. —	2,647,500. —	1,400,000. —	—	16,734,495. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	454,850	—	10,831,556. 50	1,157. 30	8,451,250. —	—	—	19,788,813. 80
19	Banque de Genève	5,000,000	282,700	—	8,828,307. 45	44,736. 70	883,789. 05	547,860. —	—	10,587,393. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	325,650	—	6,376,286. 21	72,004. 95	318,750. —	—	—	7,592,691. 16
Stand am 24. Juli 1897		72,800,000	1,928,150	75,772. 50	45,144,230. 18	1,347,729. 92	14,369,509. 05	1,947,860. —	—	64,813,251. 65
Etat au 24 juillet		72,500,000	2,489,050	11,520. —	43,576,143. 86	1,245,517. 20	14,520,224. 05	1,947,860. —	—	63,790,315. 11
		- 200,000	- 560,900	+ 64,252. 50	+ 1,568,086. 32	+ 102,212. 72	- 150,715. —	—	—	+ 1,022,936. 54

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,708,825. 20	10,159,857. 89	622,439. 82	17,491,122. 91	13,342,400	896,331. 19	—	14,238,631. 19
14	Banque du Commerce, à Genève	9,904,000. —	16,734,495. 60	1,854,197. 65	28,492,693. 25	21,233,800	2,603,637. 25	—	29,837,437. 25
17	Bank in Basel	10,907,800. —	19,788,813. 80	1,874,177. 49	32,520,791. 29	23,370,450	4,986,529. 32	1,700,000. —	30,066,979. 32
19	Banque de Genève	2,107,760. 80	10,587,393. 20	—	12,695,153. 50	4,451,550	179,993. 55	—	4,631,543. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,393,128. 65	7,592,691. 16	22,643. 45	11,008,463. 26	7,824,150	994,657. 47	—	8,818,807. 47
Stand am 24. Juli 1897		+ 33,021,514. 15	64,813,251. 65	4,373,458. 41	102,208,224. 21	70,232,350	9,611,148. 78	1,700,000. —	81,533,498. 78
Etat au 24 juillet		33,507,162. 90	63,790,315. 11	3,257,037. 77	100,554,565. 78	69,627,200	8,189,135. 45	1,700,000. —	79,466,335. 45
		- 485,648. 75	+ 1,022,936. 54	+ 1,116,370. 64	+ 1,653,658. 43	+ 595,150	+ 1,472,013. 33	—	+ 2,067,163. 33

† Ohne Fr. 14,387. 65 Scheidelmünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 14,387. 65 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

31. Juli 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2%, gültig seit 13. Mai 1897.

31 juillet 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2%, valable depuis le 13 mai 1897.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im Juli 1897 — en juillet 1897.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto Virements de compte à compte	Fr. 578,359. 40
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 420,000. —
Ausgang — Sortie	420,000. —
	S40,000. —
	Total Fr. 1,418,359. 40

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zölle. — Douanes.

Neuer Zolltarif der Vereinigten Staaten. Im Anschluss an unsere vorläufige Mitteilung in Nr. 200 unseres Blattes vom 31. Juli publizieren wir als Supplement zur heutigen Nummer die Ansätze des neuen Zolltarifs der Vereinigten Staaten, die für den schweizerischen Export hauptsächlich von Interesse sind. Ueber Zölle anderer, in dieser Zusammenstellung nicht genannter Artikel können Informationen jederzeit beim Eidgenössischen Handelsdepartement (Informationsdienst) eingezogen werden.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Grossbritannien. Der Handelsvertrag zwischen Grossbritannien und dem Deutschen Zollverein vom 30. Mai 1865 ist am 30. Juli abhin von der englischen Regierung gekündigt worden und tritt daher mit dem Ablauf des 30. Juli 1898 ausser Kraft. Ebenso hat England auch den Handelsvertrag mit Belgien vom 23. Juli 1862 gekündigt, der infolgedessen gleichfalls nach Ablauf eines Jahres ausser Wirksamkeit gesetzt wird. Eine Folge dieser Kündigung ist u. a., dass Kanada freie Hand er-

hält, die Erzeugnisse Englands günstiger zu behandeln, als diejenigen anderer Staaten, sofern nicht neue Verträge etwas anderes bestimmen werden.

Verschiedenes. — Divers.

Konsularberichte. Von dem kürzlich in unserm Blatte publizierten Handelsberichte des schweizerischen Generalkonsulates in Bukarest über Rumänien können Separatabzüge in Broschürenform von der Administration unseres Blattes zum Preise von 50 Rappen bezogen werden.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	22 juillet.	29 juillet.	
Encaisse métallique	£ 25,721,664	£ 25,452,557	Billets émis
Réserve de billets	£ 23,423,415	£ 23,188,800	Dépôts publics
Effets et avances	£ 29,237,562	£ 28,678,088	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	£ 13,786,887	£ 13,786,887	
	22 juillet.	29 juillet.	
Encaisse métallique	Fr. 104,243,282	Fr. 102,809,071	Circulat. de billets
Portefeuille	Fr. 401,406,421	Fr. 410,349,432	Comptes courants

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne ou la largeur d'une colonne.

Öffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des am 20. Juni 1897 auf der Durchreise im Theodosium in Zürich verstorbenen Jakob Trost-Paling von Gütikhäusern-Thalheim a. Th., wohnhaft gewesen in Haag (Holland), früher Klavierfabrikant in Zürich, — ist das öffentliche Inventar bewilligt worden. (M 10350 Z)
Ansprachen und Verbindlichkeiten an diesen Nachlass sind bei Vermeidung der in der ausführlichen Bekanntmachung im Amtsblatte des Kantons Zürich vom 3. August 1897 (Nr. 62) bezeichneten Rechtsnachteile bis 31. August 1897 hierorts anzumelden.
Andelfingen, den 31. Juli 1897.

Notariatskanzlei Andelfingen:
Brunner, Notar.

(714²)

Immobilien-Gesellschaft Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 9. August a. c., vormittags 10 Uhr, im Metropol, Börsenstrasse Nr. 10, II. Etage, Zimmer Nr. 9.

Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft und eventuell Wahl eines Liquidators.
Die Stimmkarten können bis und mit 7. August bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Alpenstrasse 7, Zürich II.
Zürich, den 2. August 1897.

(715⁴)

Der Verwaltungsrat.

Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines
Staub & C^{ie}, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité supérieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662^m) (M 9920 Z)
Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Walliser Industriegesellschaft in Vernayaz
(Société industrielle du Valais).

Die Aktionäre obiger Gesellschaft werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** in der „Waa“ in Zürich auf Mittwoch, den 18. August a. c., vormittags 9¹/₂ Uhr, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Bereinigung der Statuten.
- 3) Mitteilungen.

Zürich, den 2. August 1897.

(716²)

Der neu bestellte Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank, Basel
(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Eröffnung gedeckter und ungedeckter Konto-Korrentkredite.

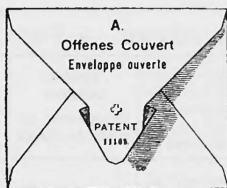
Führung von **Check-Konten** franko Provision.
Annahme von **Depositengeldern** mit 1—6 monatl. Kündigung.
Bewilligung von **Vorschüssen** in Konto-Korrent oder in Wechselform gegen **Hinterlage** von kouranten Wertpapieren oder Waren.
Ausführung von **Börsen-Aufträgen** an sämtlichen Börsen des In- und Auslandes.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Devisenverkehr, Geldwechsel, Informationen.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3³/₄ % Kassa-Obligationen al pari auf 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (629¹)

Neuestes Sicherheits-Couvert

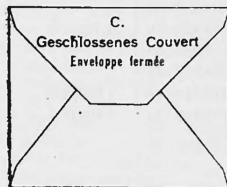


A. Offenes Couvert
Enveloppe ouverte

Dieses neue Couvert bietet insofern **vollständige Sicherheit**, als es nicht wieder geschlossen werden kann, **ohne daß der Empfänger das Öffnen von Hand bemerkt.**



D. Inneres des geschlossenen Couverts
Intérieur de l'enveloppe fermée



C. Geschlossenes Couvert
Enveloppe fermée



E. Inneres des geschlossenen Couverts
welches vor-überflüssige Stoff zu einem verpackt wurde.
Intérieur de l'enveloppe fermée
qu'on a essayé d'ouvrir.

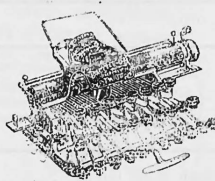
Das Couvert ist in allen Papiergeschäften zu haben.

Buchdruckerst JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.

La „Dactyle“



La „Dactyle“

Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENEVE 7, Corratier.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (723)

Demander les catalogues.